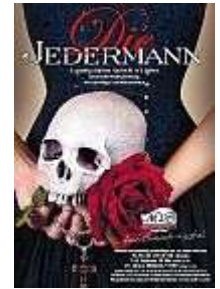




Zeitungsartikel zu „Die Jedermann“
aus der SZ München vom 14. Januar 2010

(Bild: Andreas Timm)



Jedermann und Sensenfrau

Zu ihrem 50-jährigen Bestehen wagt die Münchner Volkssängerbühne die Emanzipation. Sie bringt im Theater des Guts Nederling, Nederlinger Straße 78, den „Jedermann“ auf die Bretter, besser gesagt die Jederfrau. Denn die Hauptrolle ist weiblich, genau wie der Tod, die Sensenfrau, in dem Stück frei nach Hugo von Hofmannsthal. Denn, so die Argumentation der Akteure, die in bayerischer Sprache spielen, ohne der Bayerntümelei frönen zu wollen: Gier und Hartherzigkeit sind Mann wie Frau zu eigen und nach wie vor aktuell. Premiere des Stücks ist am Freitag, 15. Januar. Weitere Vorstellungen jeweils um 20 Uhr am 16., 22., 23., 29., 30. Januar sowie 5. und 6. Februar. Am Sonntag, 24. Januar, gibt's eine Matinee um 14 Uhr. Karten unter Telefon 25 00 48 23. *ands/Foto: oh*